

Geprüfter Fachwirt für Güterverkehr und Logistik
Geprüfte Fachwirtin für Güterverkehr und Logistik
Bachelor Professional in Transport Management and Logistics
Rahmenplan mit Lernzielen

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Verlages unzulässig; dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Entnahme von Auszügen oder Abbildungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Hinweis

Ist in diesem Rahmenplan von Fachwirten, Teilnehmern und Prüfungsteilnehmern u. Ä. die Rede, sind selbstverständlich auch Fachwirtinnen, Teilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmerinnen gemeint. Wir gehen davon aus, dass Sie die Verwendung nur einer Geschlechtsform nicht als Benachteiligung empfinden, sondern dass auch Sie zugunsten einer besseren Lesbarkeit diese Formulierungsweise akzeptieren.

Herausgeber

DIHK – Deutsche Industrie- und Handelskammer
Postanschrift: 11052 Berlin | Besucheranschrift: Breite Straße 29 | 10178 Berlin-Mitte
Telefon (030) 20 308 0 | Telefax (030) 20 308 1000 | Internet www.dihk.de

Verlag

DIHK Verlag | bestellservice@verlag.dihk.de
DIHK Service GmbH | Breite Straße 29 | 10178 Berlin | Internet www.dihk-verlag.de

Stand

Erstauflage September 2013;
Nachdruck Februar 2016, ergänzt um Änderungsverordnung vom 26. März 2014 (Anlage);
Nachdruck September 2019, ISO Norm im Punkt 1.1.4 (Seite 3) geändert;
Nachdruck Mai 2021, ergänzt um Änderungsverordnung vom 09.12.2019 (Anlage);
Nachdruck Januar 2023, redaktionelle Anpassungen;
Neuaufgabe Oktober 2023, neue Verordnung vom 21.09.2023 und daraus folgende redaktionelle Anpassungen

Druck

dbusiness.de | e-dox GmbH Berlin | Greifswalder Straße 152 | 10409 Berlin

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort zur Neuauflage 2023	III
Vorwort zur Erstaufgabe 2013	V
Taxonomie der Lernziele	VII
Konzeption mit Stundenempfehlung	IX
Lern- und Arbeitsmethodik	1
1. Entwickeln und Vermarkten von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen	3
2. Erstellen von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen	9
3. Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit sicherstellen	17
Anhang	
Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Fachwirt für Güterverkehr und Logistik oder Geprüfte Fachwirtin für Güterverkehr und Logistik – Bachelor Professional in Transport Management and Logistics	25
Abkürzungsverzeichnis	33
Feedbackbogen	35

Vorwort zur Neuauflage 2023

Geprüfter Fachwirt für Güterverkehr und Logistik oder
Geprüfte Fachwirtin für Güterverkehr und Logistik –
Bachelor Professional in Transport Management and Logistics

Die Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss mit der Bezeichnung „Geprüfter Fachwirt für Güterverkehr und Logistik oder Geprüfte Fachwirtin für Güterverkehr und Logistik – Bachelor Professional in Transport Management and Logistics“ wurde am 21. September 2023 neu erlassen und trat am 28. September 2023 in Kraft. Die Verordnung – als Nachfolge des bisherigen Abschlusses vom 13. Februar 2013 – ist im Anhang aufgeführt.

Mit dem neuen Berufsbildungsgesetz wurde Anfang 2020 für die Höhere Berufsbildung der Rahmen für drei neue Abschlussbezeichnungen geschaffen: Berufsspezialist, Bachelor Professional und Master Professional. Die neuen Begriffe sollen die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung zum Ausdruck bringen, die Praxisnähe der Fortbildungsabschlüsse unterstreichen und die Mobilität von Fachkräften aus Deutschland unterstützen.

Zugleich wurden in diesem Zuge nicht alle Fortbildungsordnungen pauschal auf die neuen Abschlussbezeichnungen angepasst. Sie werden einzeln hinsichtlich der im Berufsbildungsgesetz vorgegebenen Anforderungen geprüft und nachfolgend neu erlassen.

Aufgrund der besonderen Bezüge zu internationalen Tätigkeitsfeldern erhielt dieser Abschluss eine durchgehende englischsprachige Abschlussbezeichnung. Zusätzlich bleibt die bewährte Fachwirt-Bezeichnung erhalten.

Die Handlungsbereiche und Qualifikationsinhalte, die auch die Grundlage für Vorbereitungslehrgänge und Prüfungen bilden, sind – bis auf redaktionelle Anpassungen – unverändert zur bisherigen Verordnung.

Die Anpassungen erfolgten unter Beteiligung und im Einvernehmen mit den an der Erstellung der Verordnung von 2013 beteiligten Institutionen.

Den Lehrgangs- und Prüfungsteilnehmern – viel Erfolg!

Dr. Gordon Schenk

*Deutsche Industrie- und Handelskammer
Oktober 2023*

Vorwort zur Erstaufgabe

Der IHK-Weiterbildungsabschluss „Geprüfter Fachwirt für Güterverkehr und Logistik/ Geprüfte Fachwirtin für Güterverkehr und Logistik“ wurde im Zuge der sich wandelnden beruflichen Aufgaben und Anforderungen grundlegend neu erarbeitet und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) am 13. Februar 2013 als Nachfolgeregelung für den bisherigen Abschluss „Geprüfter Verkehrsfachwirt“ – Schwerpunkt „Güterverkehr“ erlassen. Die Inhalte der Verordnung (Anlage) bilden die Grundlage für den vorliegenden DIHK-Rahmenplan.

Die fachlichen Aufgaben der „Geprüften Fachwirte für Güterverkehr und Logistik“ beinhalten die Fähigkeit eigenständig und verantwortlich die Leistungserstellung zu planen und zu steuern. Dazu gehört die Bewertung der Wirtschaftlichkeit und der Qualität von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen. Marktgerechte und kundenspezifische Dienstleistungen müssen entwickelt und umgesetzt werden. Hierbei sind Führungsaufgaben wahrzunehmen.

Der DIHK-Rahmenplan hat als gemeinsame Empfehlung der Arbeitgeber- und Arbeitnehmersachverständigen die Aufgabe, die Vorgaben der Verordnung aufzugreifen und spezifisch inhaltlich auszufüllen. Er bildet die Grundlage für ein Curriculum und ist damit die Basis für die Gestaltung der Vorbereitungslehrgänge. Zudem unterstützt der Rahmenplan die Erstellung von lernzielorientierten Prüfungsaufgaben.

Das wesentliche Merkmal der beruflichen Bildung ist die Orientierung an der beruflichen Handlungsfähigkeit und somit an den Prozessen der betrieblichen Leistungserstellung. Die in der Verordnung beschriebenen Handlungs- bzw. Kompetenzziele sind zu erreichen. Der Weg zum Ziel ist nicht detailliert vorgegeben, da die betriebliche Praxis in der Regel mehrere Optionen ermöglicht. Daher sind die Inhalte prozessorientiert als umfassende und verzahnte Handlungsfelder beschrieben. Qualifikationen, die in mehreren Handlungsfeldern vonnöten sind, sind miteinander verknüpft.

Die Inhalte sollen anwendungsbezogen im Lehrgang vermittelt werden und dabei an die vorhandenen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen anknüpfen. Die Qualifikationsinhalte der einzelnen Handlungsfelder können durch die Praxisorientierung der Verordnung nicht separat betrachtet werden. Die Inhalte nehmen aufeinander Bezug und ergänzen sich.

Bei der Lehrgangsplanung sollte darauf geachtet werden, dass für die zu vermittelnden Kompetenzen der knapp bemessene Stundenrahmen für den Transfer zum praxisbezogenen Handeln und für Gruppenübungen genutzt wird. Dies erfordert auch die Bereitschaft der Teilnehmer, die Lehrgangsinhalte eigenständig vorzubereiten und zu vertiefen.

Alle vorkommenden Abkürzungen sind gebräuchlich oder im Abkürzungsverzeichnis erklärt.

Allen, die an diesem Rahmenplan ehrenamtlich mitgearbeitet haben – vielen Dank!
Den Lehrgangs- und Prüfungsteilnehmern – viel Erfolg!

*Dr. Gordon Schenk
Deutscher Industrie- und Handelskammertag
September 2013*

Taxonomie der Lernziele (Anwendungstaxonomie)

Die Prüfungsanforderungen des Geprüften Fachwirts für Güterverkehr und Logistik/ der Geprüften Fachwirtin für Güterverkehr und Logistik – Bachelor Professional in Transport Management and Logistics sind in der Rechtsverordnung handlungsorientiert formuliert. Sie sind abgeleitet von den Aufgaben, die der Geprüfte Fachwirt für Güterverkehr und Logistik/ die Geprüfte Fachwirtin für Güterverkehr und Logistik – Bachelor Professional in Transport Management and Logistics in den verschiedenen Funktionsfeldern eines Betriebes wahrzunehmen hat.

Der Rahmenplan ist eine Empfehlung für den Lehrgang, der auf die Prüfung vorbereitet. Er orientiert sich an den Vorgaben der in der Verordnung festgelegten Prüfungsanforderungen. Er beschreibt die Qualifikationsinhalte und deren Bestandteile, die den Lehrgangsteilnehmern vermittelt werden sollen, damit sie die Anforderungen der Prüfung erfüllen können.

Die Anwendungstaxonomien beschreiben handlungsorientiert, wie und in welchem Umfang die Qualifikationselemente in die Tätigkeiten der Geprüften Fachwirte für Güterverkehr und Logistik – Bachelors Professional in Transport Management and Logistics eingehen. Sie sind auf das Ziel hin formuliert, also den Abschluss Geprüfter Fachwirt für Güterverkehr und Logistik/Geprüfte Fachwirtin für Güterverkehr und Logistik – Bachelor Professional, und beschreiben nicht den Weg dahin, also den Lehrgang und die Prüfung. Die Taxonomie-Stufe Wissen bildet die Grundlage für alle nachfolgenden Handlungen. Da Wissen bzw. Kenntnisse keinem Selbstzweck dienen, sondern ein Mittel zum sachgerechten Ausführen einer Handlung sind und somit ein automatischer Bestandteil der Handlung, werden hier – korrespondierend zur Handlungsorientierung – nur zwei Ebenen unterschieden:

- **VERSTEHEN** beschreibt das Erkennen und Verinnerlichen von Zusammenhängen, um komplexe Aufgabenstellungen und Problemfälle einer Lösung zuführen zu können.
- **ANWENDEN** beschreibt die aus dem Verstehen der Zusammenhänge resultierende Fähigkeit zu sach- und fachgerechtem Handeln.

Die Zuordnung der Anwendungstaxonomie sieht wie folgt aus:

- **VERSTEHEN:**

ableiten, analysieren, auswerten, begründen, beurteilen, bewerten, einordnen, einsehen, erfassen, erkennen, erläutern, erschließen, festlegen, feststellen, gegenüberstellen, strukturieren, unterscheiden, vergleichen, zuordnen

- **ANWENDEN:**

abstimmen, anleiten, aufbereiten, ausüben, auswählen, beachten, bearbeiten, berechnen, berücksichtigen, darstellen, definieren, durchführen, einleiten, einsetzen, einweisen, entwerfen, entwickeln, erarbeiten, ergreifen, ermitteln, erstellen, erteilen, fördern, führen, gestalten, gewährleisten, herbeiführen, kontrollieren, mitwirken, optimieren, planen, prüfen, sicherstellen, skizzieren, steuern, überwachen, umsetzen, unterstützen, veranlassen, vermitteln, vorbereiten, vorschlagen, wahrnehmen

Konzeption mit Stundenempfehlung

Geprüfter Fachwirt für Güterverkehr und Logistik oder
Geprüfte Fachwirtin für Güterverkehr und Logistik –
Bachelor Professional in Transport Management and Logistics

Lern- und Arbeitsmethodik	10 UStd.
1. Entwickeln und Vermarkten von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen	220 UStd.
2. Erstellen von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen	310 UStd.
3. Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit sicherstellen	90 UStd.
Gesamtstunden	630 UStd.